



Foto: Anne Wilk / Tobis/Doll Film

Roland (2027)

Als Roland Kaiser 2010 wegen seiner schweren Lungenerkrankung ein Konzert abbrechen muss, steht seine Zukunft auf dem Spiel. Vor einer lebensrettenden Transplantation erzählt er einem jungen Krankenpfleger von seinem Leben, seiner Musik und seinen Krisen. Eine ungewöhnliche Begegnung zwischen zwei ungleichen Männern.

Vorführung: Freitag, 19. März 2027, 14 Uhr

Eine Vorbuchung ist nicht erforderlich. Wenn Sie dennoch reservieren möchten, ist das möglich unter www.kino-toni.de oder 030 - 92 79 12 00.

SPD

Bürgerbüro

Tino Schopf, Staatssekretär a.D.
Bernhard-Lichtenberg-Straße 23a
10407 Berlin

tino.schopf@spd-pankow.de
Tel.: 0178 / 86 43 986

www.tino-schopf.de
Facebook: tinoschopfspd
Instagram: tinoschopf

**ICH BIN TINO SCHOPF. VON 2016 BIS 2026
WAR ICH IHR WAHLKREISABGEORDNETER.
ICH ENGAGIERE MICH DENNOCH WEITER FÜR
UNSERE KIEZE, BLEIBE FÜR SIE ANSPRECHBAR
UND SETZE MICH FÜR KONKRETE LÖSUNGEN
EIN. ZUVERLÄSSIG. ENGAGIERT. KONSEQUENT.**

EINLADUNG ZUM KINO MIT TINO IM „TONI“

**AUCH OHNE
WAHL FÜR
SIE DA!**

**EINTRITT
NUR 4 EURO**

Tino Schopf, Dennis Buchner und die SPD Weißensee laden ein

**Filmerlen im „Kino Toni“
am Antonplatz 1**



Foto: Constantin Filmverleih

Das gewisse Etwas (2026)

Nach einem Juwelenraub fliehen Alex und sein Vater Karlo vor der Polizei. Sie mischen sich unter eine Reisegruppe junger Menschen mit Beeinträchtigung und geben sich als Teilnehmer und Betreuer aus. Doch ihre Tarnung führt zu unerwarteten Begegnungen, großen Gefühlen und einem turbulenten Sommerabenteuer.

Vorführung: Freitag, 20. November 2026, 14.30 Uhr

Länge: 105 Minuten (FSK 6)



Foto: Herbert Kroiss / DEFA

Jakob der Lügner (1974)

Im Ghetto hört Jakob zufällig, dass die Rote Armee näher rückt. Um den anderen Gefangenen Mut zu machen, behauptet er, ein Radio zu besitzen. Seine erfundenen Nachrichten schenken Hoffnung, doch bald erwarten alle immer neue Meldungen – und Jakob gerät zunehmend unter Druck.

Vorführung: Freitag, 18. Dezember 2026, 15 Uhr

Länge: 100 Minuten (FSK 12)



Foto: X Verleih

Lieblingsmenschen (2026)

Amir ist 31, schwul und aus dem Iran geflüchtet. Agnes ist 101, ein Berliner Original und entschlossen, nicht ins Altersheim zu ziehen. Die beiden gründen eine Wohngemeinschaft. Aus dem Zusammenleben zweier Menschen, die kaum unterschiedlicher sein könnten, wird eine tiefe Freundschaft. Nach einer wahren Geschichte.

Vorführung: Freitag, 15. Januar 2027, 14 Uhr

Länge: 108 Minuten (FSK 6)



Foto: Siegmur Holstein, Hannes Schneider / DEFA

Berlin - Ecke Schönhauser (1957)

Unter den U-Bahn-Bögen der Schönhauser Allee treffen sich Dieter, Kohle, Karl-Heinz und Angela. Die Jugendlichen suchen Freiheit und einen Ausweg aus ihrem schwierigen Alltag zu Hause. Doch Mutproben und krumme Geschäfte bringen sie in Gefahr. Bald steht mehr auf dem Spiel als ihre Freundschaft.

Vorführung: Freitag, 19. Februar 2027, 14 Uhr

Länge: 81 Minuten (FSK 12)